



Creteo® Standard 990 DC 30/37

Trockenbeton DC 30/37/XC4/XF4/XW2/XM1/FrS2/A2,0/F52/GK8

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP, QG-WDS) zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

Werksgemischter Trockenbeton nach ÖBV Richtlinie „Trockenbeton“ eignet sich für alle kleineren und größeren Betonarbeiten im Hoch-, Tiefbau, Garten- und Landschaftsbau, Infrastrukturbereich und Tunnelbau, wo die Anforderungen an den Beton den technischen Parameter des Produktes entsprechen. Ist für die Überwachungskategorie ÜK 1, ÜK 2 und ÜK 3 zugelassen. Spezialzusätze dürfen nur mit Genehmigung des Herstellers zugegeben werden.

Eigenschaften:

- Plastische Verarbeitung
- Leicht verdichtbar
- Gute Verarbeitbarkeit
- Gut pumpbar und maschinell verarbeitbar

Verarbeitung:



Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000639205
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Körnung	0 - 8 mm
Ergiebigkeit	ca. 12,5 ltr./EH
Wasserbedarfsmenge	ca. 2,5 ltr./EH
Trockenrohddichte	ca. 2.000 kg/m ³
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 40 MPa
Expositionsklassen	XC4 XF4 XW2 XM1
Konsistenzklassen	F52
Prüfzertifikate	Prüflabor Hartl – Prüfung nach ÖBV Richtlinie „Trockenbeton“ 2014 ÜA Kennzeichnung durch OIB
Chloridgehalt	Cl 0,10
Druckfestigkeitsklasse	DC 30/37
Wasser-Feststoffgehalt W/F	0.11

Materialbasis:

- Zement
- Zusatzstoffe
- Gesteinskörnungen
- Fasern
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



Creteo® Standard 990 DC 30/37

Trockenbeton DC 30/37/XC4/XF4/XW2/XM1/FrS2/A2,0/F52/GK8

Verarbeitungsbedingungen:	<p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken sowie nicht über +30 °C steigen. Bei Untergrund-, Material- und Lufttemperaturen über 30 °C verkürzt sich die Verarbeitungszeit. Bei heissem Wetter, bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder bei starkem Wind vor dem raschen Austrocknen sowie vor Regen schützen. Eine ausreichende Nachbehandlung lt. Norm ist erforderlich.</p> <p>Bei tiefen Temperaturen die frischen Oberflächen mit geeigneten Isoliermatten vor Nacht- oder Dauerfrost schützen. Bei geringen Temperaturen die Nachbehandlungsdauer verlängern.</p>
Untergrund:	<p>Bei Betonarbeiten mit Verbund den Untergrund (Altbeton) gut vorbereiten. Der Untergrund muss rau (Rautiefe > 5 mm), sauber und tragfähig sein. Den Untergrund gründlich vornässen und mattfeucht abtrocknen lassen. Bei Vorbetonierungsarbeiten ohne Verbund, einen frühzeitigen Wasserentzug durch den Untergrund verhindern.</p> <p>Bei der Wahl und Montage der Schalung die Konsistenz berücksichtigen (erhöhter Schalungsdruck / dichte, stabile Schalungen).</p>
Verarbeitung:	<p>Das Trockenmaterial wird mit sauberen Wasser und der angegebenen Wassermenge händisch mit einem Freifall-, Durchlauf- oder Zwangsmischer homogen gemischt. Die angegebene Wassermenge ist die Maximalwassermenge und darf nicht überschritten werden. Weniger Wasser kann wenn erforderlich und gewünscht verwendet werden. Den angemischten Beton mittels einer Pumpe (z.B. Taurus) in die vorbereitete Schalung pumpen. (Schlauchlänge bis ca. 20 m) Bei offenen Schalungen den Beton wie üblich von oben in die Schalung einbringen. Fallhöhen von über 1 Meter sollten vermieden werden. Abhängig von der Bauteilgeometrie, vom Bewehrungsanteil, der Konsistenz und der Einbauart des Betons ist ein Verdichten (mit Vibrator oder Schalungsrüttler) notwendig.</p> <p><u>Überwachungsklassen:</u>(Auszug aus der Trockenbetonrichtlinie)</p> <p>Überwachungsklasse 1 (ÜK 1) – nicht konstruktiv: Bauteile ohne Bewehrung bzw. mit statisch nicht relevanter Bewehrung, z.B. Unterlagsbeton, Fundamente,</p> <p>Überwachungsklasse 2 (ÜK 2) – konstruktiv: Bauteile mit statisch relevanter Bewehrung, z.B. Überlager, Bodenplatten,</p> <p>Überwachungsklasse 3 (ÜK 3) – konstruktiv und bestimmte Expositionsklassen: Bauteile mit statisch relevanter Bewehrung und besonderen Expositionsklassen, z.B. Bauten im Verkehrsinfrastrukturbereich,</p>
Gefahrenhinweise:	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.</p> <p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.</p>
Lagerung:	<p>Trocken, auf Holzrosten lagern.</p> <p>Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.</p>
Allgemeine Hinweise:	<p>Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.</p> <p>Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.</p> <p>Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.</p> <p>Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.</p> <p>Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.</p> <p>Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.</p>